

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



Serviceheft Germanistik

– Wintersemester 2013/2014 –

Stand: 16. Juli 2013

Germanistisches Institut
Fakultät für Philologie



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I Kontakt.....	4
I.I Organisation des Germanistischen Instituts.....	4
I.2 Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung.....	6
I.3 Die Lehrenden	7
I.4 Raumpläne.....	II
2 Die Organisation des Studiums – allgemein.....	15
2.1 Informationen für Studienanfänger(innen)	15
2.2 Wichtige Tipps für den Anfang.....	16
2.3 Kreditierung von Einzelveranstaltungen	17
2.4 Prüfungen	18
2.5 Wechsel in den Master.....	19
3 Die Organisation des Studiums – inhaltlich	19
3.1 Neuerungen bei den NDL-Vertiefungsmodulen.....	19
3.2 Zusammensetzung der Schwerpunktmodul in der Germanistischen Linguistik	20
3.3 Die Frühneuzeitobligatorik (FNZ)	20
3.4 Independent Studies	21
4 Termine und Fristen für das Wintersemester 2013/2014.....	22
5 VSPL.....	23
5.1 Grundsätzliches.....	23
5.2 Seminaranmeldung im Wintersemester 2013/2014	24
5.3 Rechnerstandorte und weitere Informationen.....	24

Vorwort

Liebe Leserin, liebe Leser,

hiermit legen wir Ihnen das *Serviceheft Germanistik* für das Wintersemester 2013/2014 vor. Es beinhaltet neben den Kontaktdaten der Lehrenden und Studienberater auch einige wichtige Tipps für die Studienorganisation. Des Weiteren gibt es in diesem Heft Informationen zu den Neuerungen bei den NDL-Vertiefungsmodulen, zur Frühneuzeitobligatorik und den Independent Studies sowie einen Überblick über zentrale Termine und Fristen für das Semester und schließlich Informationen zum Thema VSPL.

Neben diesem *Serviceheft* gibt es auch noch ein [Modulheft Germanistik](#), welches eine aktuelle Übersicht der Module der Germanistik mit den jeweils zugehörigen Veranstaltungen auflistet, und ein [Veranstaltungsheft Germanistik](#), welches die Veranstaltungen des Wintersemesters 2013/2014 ohne Kommentare aufführt.

Die aktuellsten und ausführlichsten Hinweise zu den angebotenen Veranstaltungen (Titel, Dozent, Ort, Datum, Kommentar, Anmeldeverfahren) können Sie über [VSPL](#) einsehen. Dort und auf der [Homepage des Germanistischen Instituts](#) finden Sie auch aktuelle Informationen über zusätzliche Veranstaltungen und letzte Änderungen des Lehrangebots.

Weitere Studieninformationen entnehmen Sie bitte den vorläufigen Studienordnungen und -verlaufsplänen für den B.A. und M.A. Germanistik (1-Fach / 2-Fach) sowie für den M.Ed. Deutsch oder gegebenenfalls das Erweiterungsstudium Deutsch. Diese erhalten Sie über die [germanistische Homepage](#). Außerdem können Sie sich ausführlich über den B.A.-Studiengang im Leitfaden *Auf dem Weg zum B.A. ...* informieren, der im Studienbüro oder [hier](#) erhältlich ist. Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet Ihnen unser [Beratungsportal!](#)

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Wintersemester 2013/2014!

Dr. Berndt Volkmann, Daniel Händel, Ristomatti Rouhiainen, Sigrun Schuh,
Dennis Giedinghagen, Jacqueline Graw und Dennis Küpper

I Kontakt

1.1 Organisation des Germanistischen Instituts

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist in allen Fragen des Studiums und für alle Ihre Wünsche, Kritik, Beschwerden und Probleme Ihr Ansprechpartner.

Geschäftsführender Direktor (im Wintersemester 2013/2014) Prof. Dr. Björn Rothstein Sprechstunde: siehe: Homepage	Geschäftsführer / Kustos Dr. Berndt Volkmann, Akademischer Oberrat Sprechstunde: Mi. 16-18 Uhr & Do. 10-12 Uhr; GB 4/37
---	---

Änderungen – auch für die vorlesungsfreie Zeit – entnehmen Sie bitte den Aushängen!

Studienbüro

Das Studienbüro ist Ihre erste Anlaufstelle bei allen Fragen zum germanistischen Studium. Sie bekommen hier unter anderem Hilfestellungen bei allgemeinen Fragen, Unterstützung bei der allgemeinen Prüfungsvorbereitung und der organisatorischen Planung von Abschlussprüfungen, Auskünfte zu Lehrveranstaltungen und aktuelle Neuigkeiten.

GB 4/39 ☎ (0234) 32 - 2 23 34
Fax (0234) 32 14 254
germanistik@rub.de

Mitarbeiter(innen):

Daniel Händel, Ristomatti Rouhiainen, Sigrun Schuh

Studentische Mitarbeiter(innen):

Dennis Giedinghagen, Jacqueline Graw und Dennis Küpper

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit:

Montag bis Freitag: 09.45 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Studienbüros während den vorlesungsfreien Zeiten finden Sie auf der [Homepage](#) und auf entsprechenden Aushängen.

Fachschaftsrat Germanistik

Der Fachschaftsrat vertritt die Interessen der Studierenden der Germanistik und gibt Tipps und Erfahrungswerte bezüglich des Germanistik-Studiums weiter.

GB 3/136 ☎ (0234) 32 – 2 50 98
fr-germanistik@rub.de
<http://www.fs-germanistik.de/>

Öffnungszeiten: siehe Aushang an GB 3/136

Postanschrift des Germanistischen Instituts

Ruhr-Universität Bochum
Germanistisches Institut
z. Hd. – *bitte stets genauen Adressaten angeben!* –
D-44780 Bochum

Die Homepage des Instituts erreichen Sie unter:

<http://www.germanistik.rub.de>

Die Homepage enthält unter anderem eine Übersicht über das Lehrangebot, Informationen zu den Studienordnungen und kurzfristige Ankündigungen aller Art. Des Weiteren gibt es auf der Homepage ein [Beratungsportal](#), indem Sie ausführliche Informationen zur Organisation des germanistischen Studiums finden. Bitte nutzen Sie diese Angebote, um aktuelle Änderungen zu erfahren!

Germanistisches Institut per Twitter

Neuigkeiten des Germanistischen Instituts werden auch getwittert – folgen Sie uns dort: [Germanistik RUB](#). So erhalten Sie alle Informationen, die auf der Homepage in der Rubrik „Nachrichten“ erscheinen, direkt.

Germanistisches Institut per E-Mail

Generelle Anfragen, Fragen der Studienberatung, Kritik, Änderungs- und Verbesserungswünsche können Sie auch an die folgende E-Mail-Adresse richten:

germanistik@rub.de

Bitte beachten Sie:

Auf Beschluss des Vorstands des Germanistischen Instituts werden nur noch E-Mails, die von einer RUB-E-Mail-Adresse versandt worden sind, beantwortet.

E-Mails, die sich an einzelne Dozentinnen oder Dozenten richten, schicken Sie bitte an deren E-Mail-Adresse. Werden diese E-Mails an die oben genannte E-Mail-Adresse der Germanistik geschickt, können wir sie aus personellen Gründen nicht weiterleiten!

I.2 Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung

<p style="text-align: center;">Wer berät wozu am Germanistischen Institut?</p>			
<p style="text-align: center;">Allgemeine Beratung – FAQ auch hier: http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal/</p>			
Dr. Berndt Volkmann, Kustos (GB 4/37) <ul style="list-style-type: none"> • Einstufung von Studierenden • Anerkennung von Studienleistungen aus dem In- und Ausland • BAFöG-Fragen, Kfw-Kredite • Promotionsberatung/-einstufung • Erstellung von Gutachten zur Visumsverlängerung • obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium speziell für Studierende von anderen Universitäten bzw. aus dem Ausland 	Studienbüro (GB 4/39) <ul style="list-style-type: none"> • Studienablauf/-organisation; Modulzusammensetzung • allgemeine und organisatorische Prüfungsvorbereitung (Termine, Formulare usw.) • allgemeine, unverbindliche BAFöG-Beratung Daniel Händel (GB 4/40): <ul style="list-style-type: none"> • Formblattunterschrift zur Prüfungsanmeldung • Fachbeauftragter Germanistik (VSPL) • Transcripts, Übersichten über Studienleistungen etc. • allgemeine Prüfungsberatung, etwa zu Themenwahl, Ablauf usw. • Beratung zu speziellen Fragen des Studienverlaufs • Vorbereitung von BAFöG-Bescheinigungen nach dem 4. Fachsemester 	Dr. Sandra Waldenberger (GB 4/152) <ul style="list-style-type: none"> • obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium • verbindliche Absprache des Ergänzungsbereichs im 1-Fach-M.A.-Studiengang • allgemeine Studienberatung M.A.-Phase • allgemeine Studienberatung Promotion Ristomatti Rouhainen (GB 4/40): <ul style="list-style-type: none"> • Beratung ausländischer Studierender • besondere Herausforderungen durch das Studium in Deutschland • individuelle Fragen zum Studium bzw. zur Studienorganisation (z. B. zu Deutschkursen) 	
<p style="text-align: center;">Fachspezifische Beratung</p>			
Germanistische Linguistik Dr. Judith Berman (GB 4/153) (Diachronie und Synchronie) Dr. Kerstin Kucharczik (GB 4/139) (Synchronie) Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Germanistischen Linguistik <ul style="list-style-type: none"> • Studienablauf und -organisation • Modulzusammensetzung • Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A. • inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung • Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium (<i>nur Dr. Kucharczik</i>) • fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium 	Germanistische Mediävistik Dr. Dorothee Lindemann (GB 4/151) Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Germanistischen Mediävistik <ul style="list-style-type: none"> • Studienablauf und -organisation • Modulzusammensetzung • Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A. • inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung • Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium • fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium 	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Prof. Dr. Benedikt Jeßing (GB 4/62) Prof. Dr. Ralph Könen (GB 4/147) Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Studienablauf und -organisation • Modulzusammensetzung • Fragen der Studienprofilierung in B.A. und M.A. • inhaltliche Planung der B.A.-Prüfung • Beratung bei Fragen zur Berufsorientierung im Studium • fachliche Beratung für den Einstieg ins M.A.-Studium 	Fachdidaktik Prof. Dr. Ralph Könen (GB 4/147) Dr. Dorothee Meer (GB 3/32) Dr. Annette Mönnich (GB 3/129) Dr. Florian Radvan (GB 4/143) Dr. Peter Risthaus (GB 4/149) Prof. Dr. Björn Rothstein (GB 3/131) Beratung/Unterstützung bei individuellen fachbezogenen Fragen der Fachdidaktik <ul style="list-style-type: none"> • obligatorische Beratung für den Einstieg ins M.Ed.-Studium • Studienablauf und -organisation im M.Ed. • Modulzusammensetzung • inhaltliche Planung der M.Ed.-Prüfung

I.3 Die Lehrenden

Die folgende Übersicht nennt nur die Lehrenden des Wintersemesters 2013/2014; eine Übersicht aller Mitarbeiter finden Sie auf der [Homepage](#), ebenso die Sprechstunden.

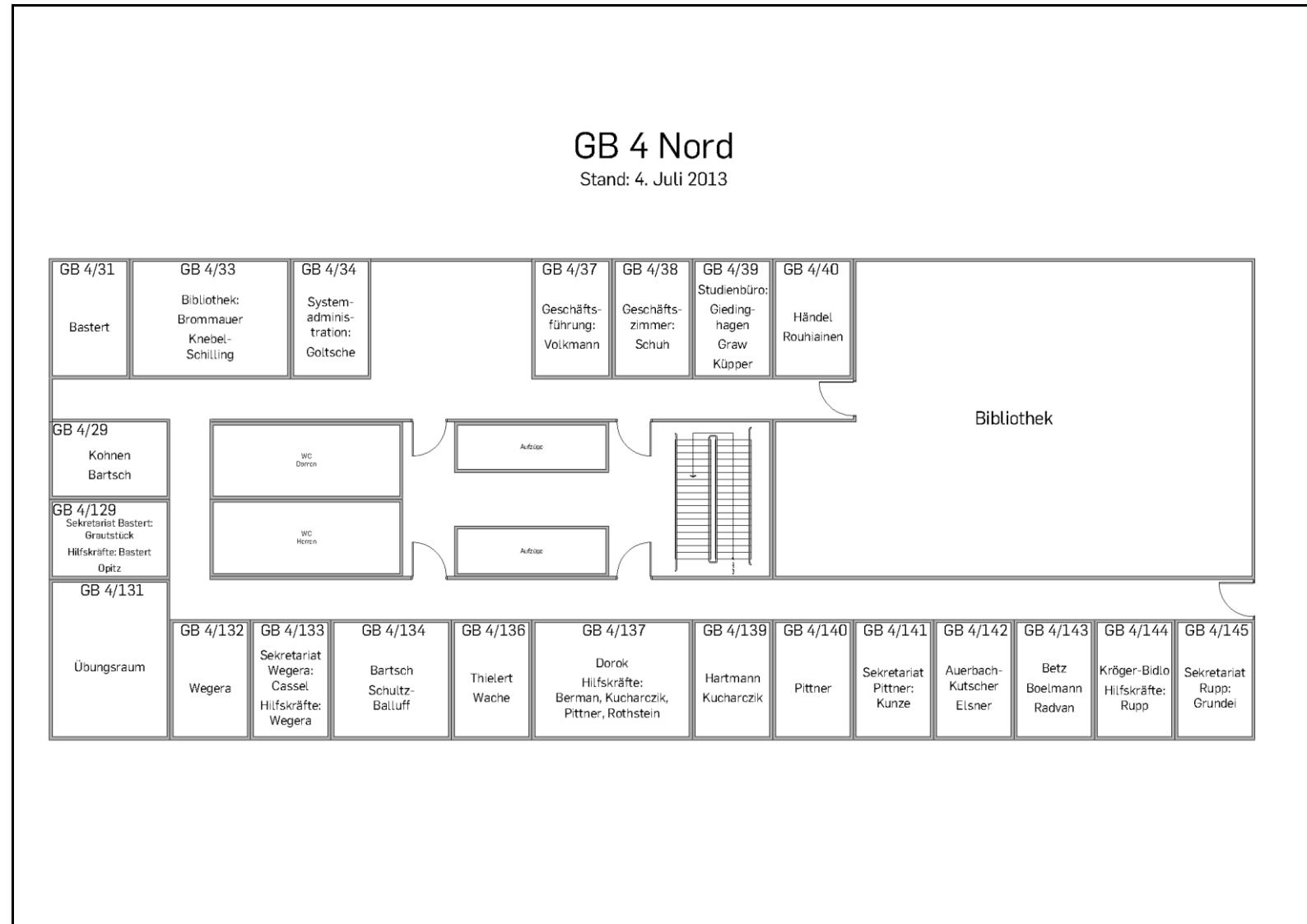
Name	Vorname	Titel	Funktion	Raum	Telefon	E-Mail
Ahrens	Moritz	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/39		moritz.ahrens@klarsatz.de
Auerbach-Kutschner	Nicole	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/142	+49(0)234/32- 28577	Nicole.Auerbach@rub.de
Aymaz	Asli	M.A.	Lehrbeauftragte	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001	Asli.Aymaz@rub.de
Backe	Hans-Joachim	Dr. phil.	Wiss. Angestellter	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566	Hans-Joachim.Backe@rub.de
Bartsch	Nina	Dr. phil.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 4/136	+49(0)234/32- 22576	Nina.Bartsch@rub.de
Bastert	Bernd	Prof. Dr.	Universitätsprofessor	GB 4/31	+49(0)234/32- 22880	Bernd.Bastert@rub.de
Beaizak	Mo-hamed	Dr.	Lehrbeauftragter	GB 4/39		M.Beaizak@web.de
Beck	Andreas	Dr.	Akademischer Rat	GB 4/58	+49(0)234/32- 25094	Andreas.Beck@rub.de
Becker	Claudia	PD Dr. phil.	Lehrbeauftragte	GB 3/58		C.u.C.Becker@web.de
Berman	Judith	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/153	+49(0)234/32- 22583	Judith.Berman@rub.de
Bialluch	Kathrin		Lehrbeauftragte	GB 4/38		Kathrin.Bialluch@stimme-dortmund.de
Binczek	Natalie	Prof. Dr.	Professorin	GB 4/160	+49(0)234/32- 25090	Natalie.Binczek@rub.de
Boelmann	Jan	M.Ed.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/143	+49(0)234/32- 22569	Jan.Boelmann@rub.de
Bogumil-Notz	Sieghild	PD Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566 /-64	Sieghild.Bogumil@rub.de
Cosson	Heike		Lehrbeauftragte	GB 4/156		Heike.Cosson@rub.de
Dahms	Christiane	Dr. phil.	Lehrkraft für besondere Aufgaben	GB 3/39		Christiane.Dahms@rub.de
Doetsch	Marina	M.A.	Lehrbeauftragte		+49(0)234/32- 25097	Marina.Doetsch@rub.de
Dorok	Philipp	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/137	+49(0)234/32- 25103	Philipp.Dorok@rub.de
Eikelmann	Manfred	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessor	GB 4/150	+49(0)234/32- 28085	Manfred.Eikelmann@rub.de
Elsner	Daniela	Dr.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/142	+49(0)234/32- 28577	Daniela.Elsner@rub.de
Epping-Jäger	Cornelia	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 3/29	+49(0)234/32- 26774	Cornelia.Epping-Jaeger@rub.de
Funck	Gisa		Lehrbeauftragte	GB 4/39		Gisa.Funck@gmx.net

Goßens	Peter	PD Dr.	Wiss. Mitarbeiter	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566	Peter.Gossens@rub.de
Gretz	Daniela	Dr.	Wiss. Assistentin			Daniela.Gretz@rub.de
Groscurth	Steffen	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiter	GB 5/52	+49(0)234/32- 28978	Steffen.Groscurth@rub.de
Haag	Benjamin		Lehrbeauftragter			b.haag@macbay.de
Händel	Daniel	M.A.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/40	+49(0)234/32- 25639	Daniel.Haendel@rub.de
Heier	Marina	M.Ed.	Lehrbeauftragte	GB 4/38		Marina.Heier@rub.de
Heimgartner	Stephanie	Dr. phil.	Lehrkraft für beson- dere Aufgaben	GB 3/39	+49(0)234/32- 25111	Stephanie.Heimgartner@rub.de
Hessler	Steffen	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/137	+49(0)234/32- 25103	Steffen.Hessler@rub.de
Heydrich	Wolfgang	PD Dr.	Lehrkraft für beson- dere Aufgaben	GB 3/32	+49(0)234/32- 25105	Wolfgang.Heydrich@rub.de
Jeßing	Benedikt	apl. Prof. Dr. phil.	Studiendirektor im HSD	GB 4/62	+49(0)234/32- 25107	Benedikt.Jessing@rub.de
Kampmann	Elisabeth		Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/158	+49(0)234/32- 28089	Elisabeth.Kampmann@rub.de
Kanes	Mathias	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/142	+49(0)234/32- 28577	Mathias.Kanes@rub.de
Kasper	Timo	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/39		Timo.Kasper-2@rub.de
Katers	Reinhold		Lehrbeauftragter	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001	Reinhold.Katers@rub.de
Kohnen	Rabea	Dr. (des.)	Akademische Rätin	GB 4/29	+49(0)234/32- 25835	Rabea.Kohnen@rub.de
Köhnen	Ralph Martin	apl. Prof. Dr. phil.	Akademischer Stu- dienrat im HSD	GB 4/147	+49(0)234/32- 22584	Ralph.Koehnen@rub.de
Kucharczik	Kerstin	Dr. phil.	Akademische Ober- studienrätin im HSD	GB 4/139	+49(0)234/32- 25084	Kerstin.Kucharczik@rub.de
Kwekkeboom	Sarah	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 4/156	+49(0)234/32- 22846	Sarah.Kwekkeboom@rub.de
Laufer	Esther	Dr. phil.	Lehrbeauftragte	GB 4/148		Esther.Laufer@rub.de
Lechtermann	Christina	Jun.- Prof. Dr. phil.	Juniorprofessorin	GB 4/157	+49(0)234/32- 25088	Christina.Lechtermann@rub.de
Lemke	Ilka		Lehrbeauftragte	GB 4/156	+49(0)234/32- 22846	Ilka.Lemke@rub.de
Lindemann	Uwe	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiter	GB 3/58	+49(0)234/32- 28566	Uwe.Lindemann@rub.de
Lindemann	Dorothee	Dr. phil.	Akademische Studi- enrätin im HSD	GB 4/151	+49(0)234/32- 25086	Dorothee.Lindemann@rub.de
Loleit	Simone	Dr. phil.	Lehrbeauftragte	GB 3/137	+49(0)234/32- 23001	Simone.Loleit@uni-due.de
Mackasare	Manuel	M.A.	Lehrbeauftragter	FNO 02/03 2	+49(0)234/32- 29667	Manuel.Mackasare@rub.de

May	Fabian Mirko	B.A.	Lehrbeauftragter			
Meer	Dorothee	Dr. phil.	Akademische Rätin	GB 3/32	+49(0)234/32-25105	Dorothee.Meer@rub.de
Middel	Carina	M.A.	Lehrbeauftragte		+49(0)234/32-25108	Carina.Middel@rub.de
Miele	Heiko		Lehrbeauftragter	GB 4/38	+49(0)234/32-28563	Heiko.Miele@web.de
Mönnich	Annette	Dr.	Studienrätin im HSD	GB 3/129	+49(0)234/32-25102	Annette.Moennich@rub.de
Morek	Miriam		Lehrbeauftragte			miriam.morek@tu-dortmund.de
Mosbach	Doris	Dr.	Lehrbeauftragte			DorisMosbach@web.de
Müller	Claudia	Jun.- Prof. Dr.	Juniorprofessorin	GB 3/133	+49(0)234/32-25101	C.Mueller@rub.de
Münstermann	Katharina		Lehrbeauftragte	GB 4/38		Katharina.Muenstermann@rub.de
Netzer	Katinka	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 5/51	+49(0)234/32-25104	Katinka.Netzer@rub.de
Nitzke	Solvejg	M.A.	Lehrbeauftragte			Solvejg.Nitzke@rub.de
Opitz	Heidrun		Lehrbeauftragte	GB 4/31		Heidrun.Opitz@t-online.de
Osthues	Simon		Lehrbeauftragter	GA 6/54		Simon.Osthues@gmail.com
Pethes	Nicolas	Prof. Dr.	Professor	GB 4/60	+49(0)234/32-25092	Nicolas.Pethes@rub.de
Pittner	Karin	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessorin	GB 4/140	+49(0)234/32-22515	Karin.Pittner@rub.de
Posenau	Andre	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/137	+49(0)234/32-25103	Andre.Posenau@rub.de
Pottmann	Daniel		Lehrbeauftragter			daniel.pottmann@rub.de
Radvan	Florian	Dr.	Studienrat im HSD	GB 4/143	+49(0)234/32-25083	Florian.Radvan@rub.de
Ramtke	Nora	M.A.	Wiss. Hilfskraft	GB 4/57	+49(0)234/32-25095	Nora.Ramtke@rub.de
Reuter	Corinna		Wiss. Mitarbeiterin	GB 2/145	+49(0)234/32-25140	Corinna.Reuter@rub.de
Risthaus	Peter	Dr.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/159	+49(0)234/32-28569	Peter.Risthaus@rub.de
Rothstein	Björn	Prof. Dr.	Universitätsprofessor	GB 3/131	+49(0)234/32-25100	Bjoern.Rothstein@rub.de
Rouhiainen	Ristomatti	M.A.	Wiss. Hilfskraft	GB 4/40	+49(0)234/32-25639	Ristomatti.Rouhiainen@rub.de
Sauer-Kretschmer	Simone	M.A.	Lehrbeauftragte			Simone.Sauer@rub.de
Schlief	Anne-Kathrin	M.A.	Wiss. Mitarbeiterin	GB 2/145	+49(0)234/32-25140	Anne-Kathrin.Schlief@rub.de
Schmitz-Emans	Monika	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofessorin	GB 3/60	+49(0)234/32-22564	Monika.Schmitz-Emans@rub.de

Schneider	Jost	Prof. Dr. phil.	Außerplanmäßiger Professor	GB 4/153	+49(0)234/32- 22583	Jost.Schneider@rub.de
Schneider	Manfred	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofes- sor	GB 4/160	+49(0)234/32- 22570	Manfred.Schneider@rub.de
Schönhoff	Judith	Dr. phil.	Lehrbeauftragte			judith.schoenhoff@rub.de
Schultz- Balluff	Simone	Dr. phil.	Akademische Rätin	GB 4/134	+49(0)234/32- 22579	Simone.Schultz-Balluff@rub.de
Schumacher	Arne	M.A.	Wiss. Mitarbeiter	GB 3/40	+49(0)234/32- 25110	Arne.Schumacher@rub.de
Schwering	Gregor	PD Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiter	GB 4/158	+49(0)234/32- 28089	Gregor.Schwering@rub.de
Sietz	Fabian	M.A.	Lehrbeauftragter	GB 4/148	+49(0)234/32- 27449	Fabian.Sietz@rub.de
Stark	Linda		Wiss. Mitarbeiterin	GB 2/145	+49(0)234/32- 25140	Linda.Stark@rub.de
Susteck	Sebastian	Dr.	Dozent		+49(0)234/32- 22567	Sebastian.Susteck@rub.de
Thißen	Jaqueline		Wiss. Mitarbeiterin	GB 2/145	+49(0)234/32- 25140	Jacqueline.Thissen@rub.de
Tillmann	Markus	Dr. phil.	Lehrbeauftragter	GB 3/137		Markus.Tillmann@rub.de
Volkmann	Berndt	Dr. phil.	Geschäftsführender Assistent	GB 4/37	+49(0)234/32- 22563	Berndt.H.Volkmann@rub.de
Vorspel	Luzia	Dr. phil.	Wiss. Mitarbeiterin	IA 6/42	+49(0)234/32- 26981	Luzia.Vorspel@rub.de
Waldenberger	Sandra	Dr. phil.	Studienrätin im HSD	GB 4/152	+49(0)234/32- 25087	Sandra.Waldenberger@rub.de
Wand- Wittkowski	Christine	PD Dr. phil.	Privatdozentin	GB 4/38		Christine.Wand- Wittkowski@rub.de
Wegera	Klaus- Peter	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofes- sor	GB 4/132	+49(0)234/32- 22574	Klaus-Peter.Wegera@rub.de
Wittkowski	Joachim	Dr. phil.	Lehrbeauftragter	GB 4/58	+49(0)234/32- 25094	Joachim.Wittkowski@rub.de
Wübben	Yvonne	Jun.- Prof. Dr. phil.	Juniorprofessorin	GB 3/31	+49(0)234/32- 28685	Yvonne.Wuebben@rub.de
Zelle	Carsten	Prof. Dr. phil.	Universitätsprofes- sor	GB 3/37	+49(0)234/32- 25108	Carsten.Zelle@rub.de

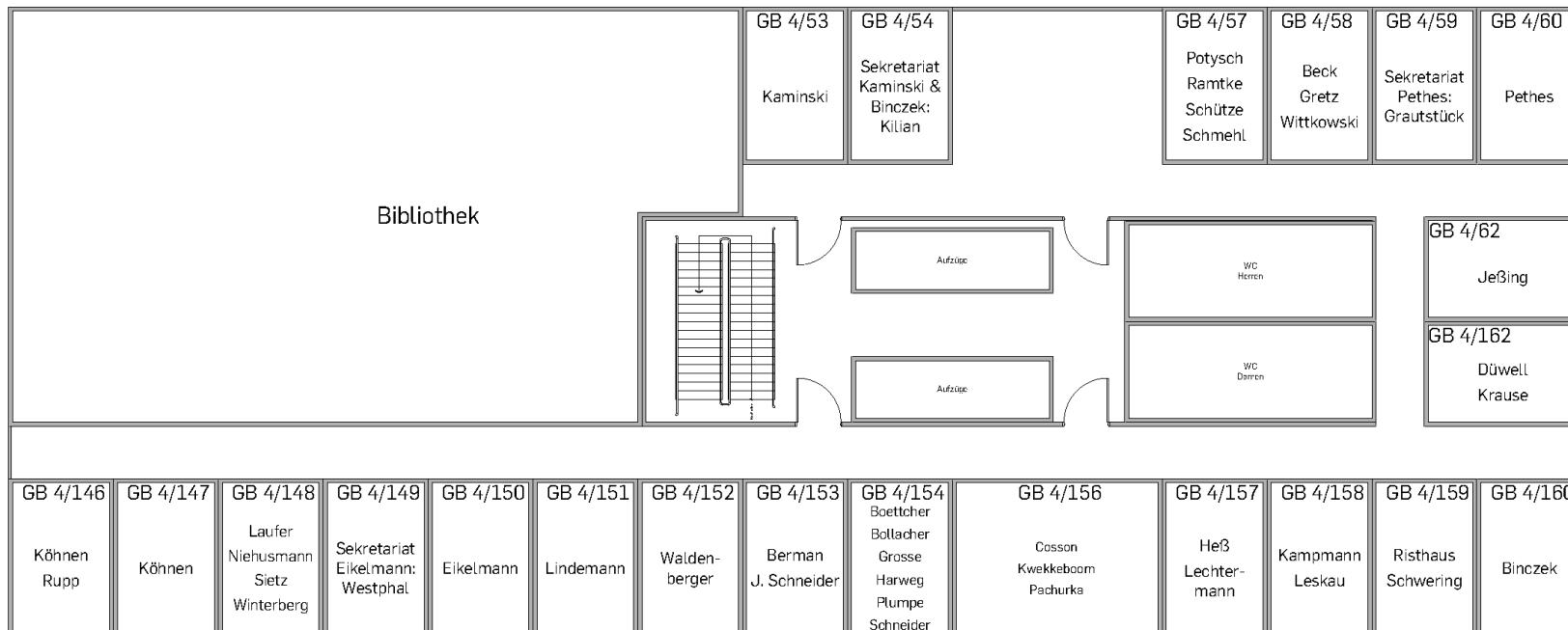
I.4 Raumpläne



Stand: 16. Juli 2013

GB 4 Süd

Stand: 4. Juli 2013

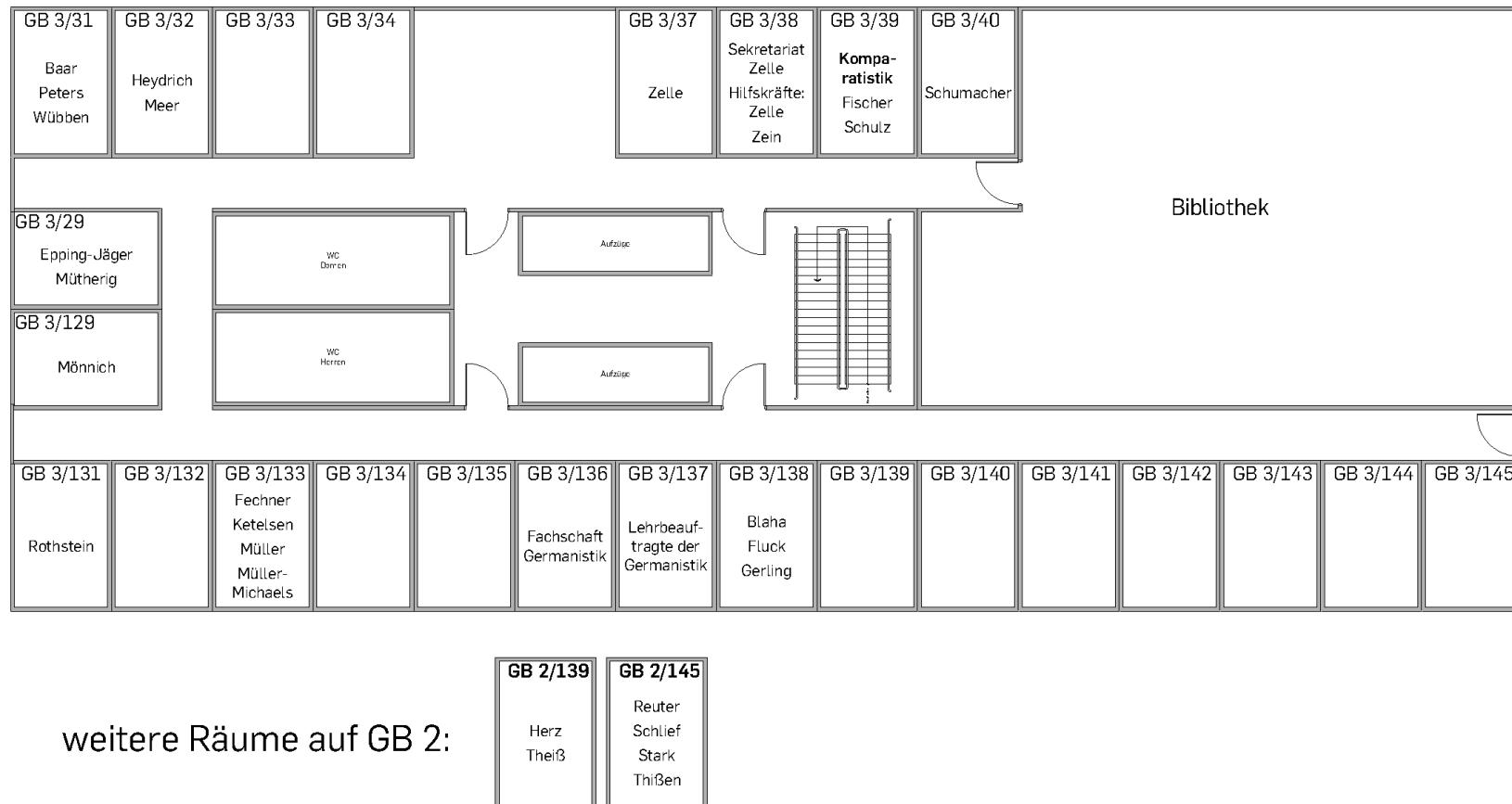


Stand: 16. Juli 2013

GB 3 Nord

(Räume der Germanistik, Komparatistik)

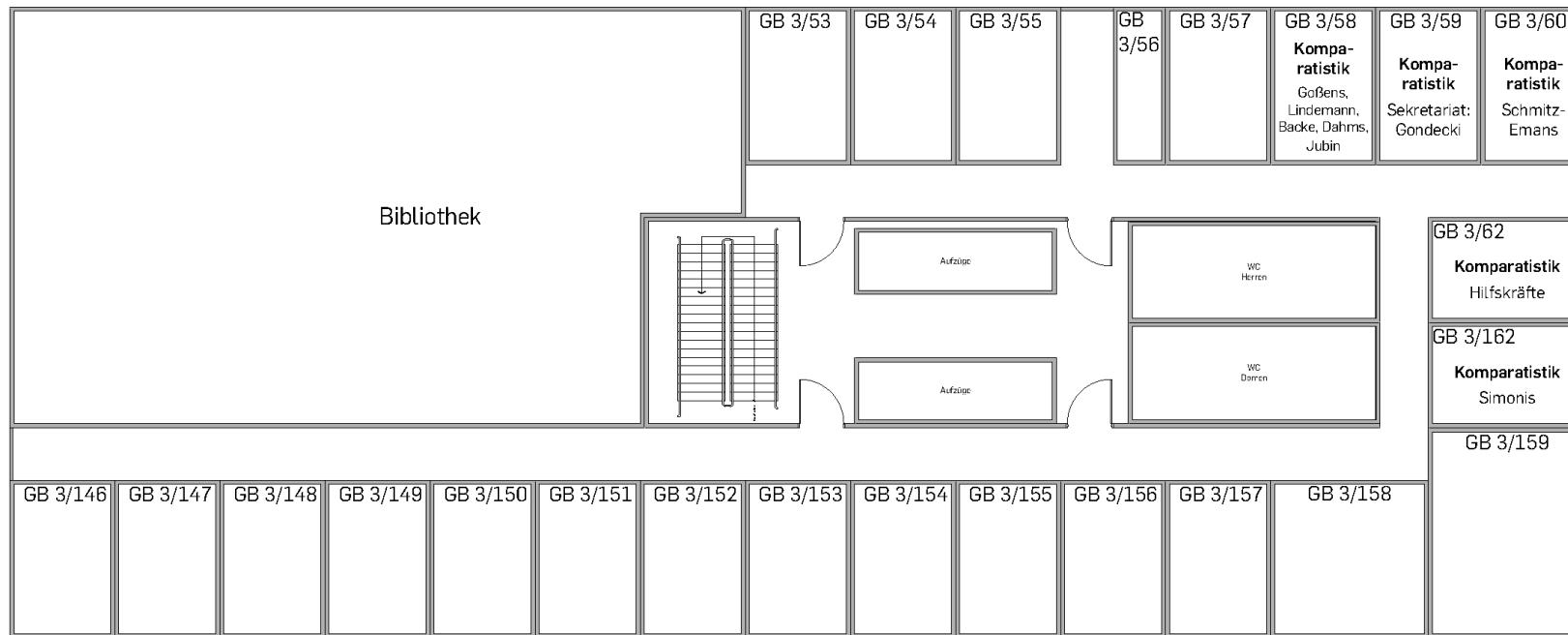
Stand: 4. Juli 2013



GB 3 Süd

(Räume der Germanistik, Komparatistik)

Stand: 4. Juli 2013



Stand: 16. Juli 2013

2 Die Organisation des Studiums – allgemein

2.1 Informationen für Studienanfänger(innen)

Begrüßung und Starthilfe Germanistik

Die Starthilfe Germanistik richtet sich an alle, die zum Wintersemester 2013/2014 ihr Germanistikstudium aufnehmen. Bei der Starthilfe handelt es sich um eine zweitägige Kompaktveranstaltung, in der – sowohl durch vorlesungsartige Veranstaltungen (die Plena) als auch durch Arbeit in studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) – alle für den Studienbeginn relevanten Informationen vermittelt werden, so dass jeder optimal und ohne Ängste vorbereitet ins Semester starten kann. In den Tutorien besteht jederzeit die Möglichkeit der individuellen Nachfrage und Thematisierung von persönlichen Anliegen.

Die Starthilfe Germanistik findet im Wintersemester 2013/2014 am:

Donnerstag, 10. Oktober 2013 und am

Freitag, 11. Oktober 2013

in **HGC 10** statt.

Die Startuhrzeit und das genaue Programm können ab Mitte September 2013 auf der Homepage des [germanistischen Tutoriums](#) eingesehen werden.

Zentrale Anmeldung für die Grundkurse

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Grundkurse nur im angegebenen Zeitrahmen per VSPL anmelden können. Eine spätere Anmeldung kann nicht durchgeführt werden!

Das Germanistische Institut garantiert Ihnen einen Platz in den Einführungsveranstaltungen; allerdings müssen Sie so flexibel sein, in Ihrem Stundenplan Ersatztermine vorzusehen!

Die VSPL-Grundkursanmeldung ist ab der Starthilfe möglich. Die genauen Termine erfahren Sie während der Selbigen. Die Anmeldung ist NUR in diesem Zeitrahmen möglich und die Kurszuteilung ist verbindlich!

Nähere Erläuterungen zu VSPL finden Sie in [Kapitel 5: VSPL](#).

2.2 Wichtige Tipps für den Anfang

Die Organisation des Studiums verlangt schon vor und mit dem Studienbeginn viel Eigeninitiative und selbstständige Planung.

- Bitte lassen Sie sich frühzeitig – wenn möglich, noch vor der Immatrikulation – über den von Ihnen gewünschten Studienabschluss und mögliche Fächerkombinationen beraten.
- Informieren Sie sich zu Beginn des Studiums über die zum Abschluss erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse, damit Sie diese gegebenenfalls während Ihres Studiums (beispielsweise im Optionalbereich) nachholen können!
- Das Erstellen des Stundenplans ist Ihre Aufgabe. Hilfestellung bieten die Starthilfe und später auch die Studienfachberater und die Fachschaft. (Übrigens: viel mehr als 20 Stunden Veranstaltungen in der Woche sind nicht sinnvoll!)
- Sollten Sie Leistungen nach dem BAföG beantragt haben, achten Sie schon jetzt bei Ihrer Studienplanung darauf, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit erbringen müssen und nach dem 4. Semester alle Grundkursmodule und Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben müssen.
Sollten Sie einen KfW-Studienkredit haben, so müssen Sie spätestens am Ende des 5. Semesters Ihre Leistungen nachweisen. Welche Leistungen zu dem Zeitpunkt zu erbringen sind, erfahren Sie bei der KfW.
- Nutzen Sie die studienbegleitenden Beratungsangebote des Germanistischen Instituts – vor allem die Beratungsveranstaltung zum Eintritt in die Schwerpunktmodul- und B.A.-Prüfungsphase. Die zentralen Beratungsangebote finden meistens am Ende der Vorlesungszeit statt.
- Besorgen Sie sich frühzeitig die schriftlichen Informationen, die Sie für die Durchführung und den Abschluss Ihres Studiums benötigen. Bitte lesen Sie sich die Informationen auch durch! Gleich zu Anfang! Zu diesen Informationen zählen:
 - » [Studienverlaufsplan Germanistik B.A.](#)
 - » [Studienordnung B.A./M.A. - vorläufige Fassung -](#)
 - » [Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum vom 03. Dezember 2012](#)

2.3 Kreditierung von Einzelveranstaltungen

Die Veranstaltungen im Studienangebot des Germanistischen Instituts werden grundsätzlich nach folgendem Muster kreditiert:

CP für Teilnahmenachweise

Vorlesung	2 CP
Übung (1 st.)	1 CP
Übung (2 st.)	2 CP
Proseminar	3 CP
Hauptseminar	4 CP
Hauptseminar im M.Ed.	3 CP

Zusätzliche CP für Modulprüfung

mündliche Prüfung im Proseminar	1 CP
mündliche Prüfung im Hauptseminar/B.A.	1 CP
mündliche Prüfung im Hauptseminar/M.A.	2 CP
schriftliche Hausarbeit im Proseminar	2,5 CP
schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar/B.A.	3 CP
schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar/M.A.	4 CP

Daraus ergibt sich folgende VSPL-Kreditierung:

Proseminar mit mündlicher Prüfung	4 CP (3+1)
Proseminar mit schriftlicher Hausarbeit	5,5 CP (3+2,5)
Hauptseminar B.A. mit mündlicher Prüfung	5 CP (4+1)
Hauptseminar B.A. mit schriftlicher Hausarbeit	7 CP (4+3)
Hauptseminar M.A. mit mündlicher Prüfung	6 CP (4+2)
Hauptseminar M.A. mit schriftlicher Hausarbeit	8 CP (4+4)

Die CP-Werte sind grundsätzlich verbindlich, unabhängig vom Modul, für das sie verwendet werden. Bitte beachten Sie aber, dass in die Freien Veranstaltungen keinerlei CP aus Modulprüfungen eingebracht werden bzw. einfließen dürfen!

2.4 Prüfungen

Wenn Sie planen, sich für eine *germanistische B.A.- oder M.A.-Prüfung* anzumelden, dann informieren Sie sich bitte rechtzeitig vorher über die Bedingungen und Möglichkeiten. Wichtige Fragen rund um die Prüfungsanmeldung finden Sie im [Beratungsportal](#) der germanistischen Homepage.

Anmeldeblöcke für mündliche Prüfungen

Wenn die Prüfung eine *mündliche* ist, so beachten Sie bitte, dass es feste Zeiträume, die so genannten Prüfungsblöcke, gibt, in denen die Prüfung liegen muss. Weiterhin beachten Sie bitte, dass Sie sich frühzeitig für Ihre Prüfung anmelden müssen. In der Regel sind die Anmeldeblöcke ca. drei Monate vor dem jeweiligen Prüfungsblock; bspw. ist der **Anmeldeblock** des Prüfungsamtes für Philologie für eine Prüfung im Januar 2014 vom 21. bis zum 31. Oktober 2013.

Für die Anmeldefristen ist Ihr [federführendes Prüfungsamt](#) zuständig. Falls dies das Prüfungsamt für Philologie ist, dann finden Sie die Informationen – vor allem auch die Zeiten der Anmeldefristen – auf der Homepage des [Prüfungsamtes für Philologie](#). Dort finden Sie auch zwei Leitfäden zur Bachelor-Prüfung; einmal für die [Prüfungsordnung von 2002](#) und einmal für die [Prüfungsordnung von 2012](#). Beide beinhalten umfangreiche Informationen zur Prüfungsorganisation.

Anmeldung der B.A.-Arbeit

B.A.-Arbeiten müssen bis zum 31. März bzw. bis zum 30. September abgegeben werden, d.h., dass Sie B.A.-Arbeiten stets spätestens zum 15. Februar bzw. 15. August (bzw., falls das ein Sonn- oder Feiertag sein sollte, am letzten Werktag vor diesem Datum) anmelden müssen.

Anmeldung der M.A.- und M.Ed.-Arbeit

M.A.- und M.Ed.-Arbeiten können Sie jederzeit während der Öffnungszeiten des Prüfungsamtes anmelden, sofern Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen.

Prüfungsberechtigte

Eine tagesaktuelle Übersicht über die Prüfungsberechtigten finden Sie beim [Prüfungsamt der Fakultät für Philologie](#). Detaillierte Informationen zu den B.A.-Prüfer(innen) finden Sie im [Beratungsportal](#) der germanistischen Homepage.

2.5 Wechsel in den Master

Wenn Sie nach einem erfolgreichen Bachelor-Studium an der Ruhr-Universität dort auch einen Master-Studiengang absolvieren wollen, so müssen Sie sich für diesen nicht bewerben, sondern können sich einfach im Studierendensekretariat umschreiben lassen. Informationen hierzu, vor allem was den Ablauf und Fristen betrifft, finden Sie im [Beratungsportal](#).

Wenn Sie Ihren Bachelor-Abschluss an einer anderen Universität absolviert haben und an der Ruhr-Universität Germanistik im M.A. oder Deutsch im M.Ed. studieren wollen, ist für die Zulassung ausschlaggebend, ob Ihr B.A.-Studiengang vergleichbar ist.

Ausführliche Informationen zu einem Hochschulwechsel im Master-Studiengang sowie weitere Informationen zum Ablauf finden Sie im [Beratungsportal](#) der germanistischen Homepage.

3 Die Organisation des Studiums – inhaltlich

3.1 Neuerungen bei den NDL-Vertiefungsmodulen

Ab dem Wintersemester 2012/2013 ist die Teilnahme an einer Übung im Rahmen eines Vertiefungsmoduls Neuere Deutsche Literaturwissenschaft verpflichtend; diese Übung kann nicht durch eine andere Veranstaltungsform, etwa ein zweites Proseminar, ersetzt werden! Die Fachgruppe NDL empfiehlt, die Übung entweder vor dem Proseminar oder parallel dazu zu belegen.

Das bedeutet für Sie:

- Falls Sie Ihr Vertiefungsmodul NDL noch nicht abgeschlossen haben, müssen Sie dafür Sorge tragen, dass eine Übung Bestandteil des Vertiefungsmoduls ist.
Beispiel: Sie haben bereits Proseminar und Vorlesung belegt. Die fehlende Veranstaltung muss dann zwingend eine Übung sein.
- Falls Sie Ihr Vertiefungsmodul NDL mit Ende des Sommersemesters 2012 abgeschlossen haben (und keine Übung Bestandteil des VM ist, sondern beispielsweise ein zweites Proseminar), betrifft Sie diese Regelung nicht mehr.
- Sie müssen darauf achten, dass eine Übung, die Sie ggf. noch belegen (müssen), dem passenden Vertiefungsmodul zugeordnet ist! Falls Sie eine der wenigen Übungen belegen, die ausdrücklich nur für Schwerpunkt- oder Aufbaumodule vorgesehen sind, kann diese auch nachträglich nicht zum Bestandteil des Vertiefungsmoduls werden!

3.2 Zusammensetzung der Schwerpunktmodul in der Germanistischen Linguistik

Die Fachgruppe Germanistische Linguistik empfiehlt, ein linguistisches Schwerpunktmodul (SM) mit zwei Hauptseminaren B.A. (statt ein Proseminar und ein Hauptseminar) zu befüllen; die Modulzuordnungen werden ab dem Sommersemester 2013 entsprechend vorgenommen.

Falls Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt (also spätestens im Wintersemester 2012/2013) ein Proseminar erfolgreich belegt haben, das einem linguistischen Schwerpunktmodul zugeordnet ist, so können Sie dieses Proseminar selbstverständlich nutzen, um Ihr Schwerpunktmodul zu komplettieren. Mit den Proseminaren, die ab dem Sommersemester 2013 angeboten werden, wird dies aber grundsätzlich nicht mehr funktionieren, da diese nicht den Schwerpunktmodulen zugeordnet sind.

3.3 Die Frühneuzeitobligatorik (FNZ)

Diese Informationen sind relevant für Sie, wenn Sie Ihr M.A.-Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben oder danach aufnehmen.

FNZ im M.A.-Studium bei Spezialisierung auf die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft oder bei Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als zweitem Teilfach:

Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder der Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte (FNZ)«. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und »Quereinsteiger« nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

Auswirkungen der FNZ auf das B.A.-Studium:

Wenn Sie nicht ausschließen können, in Bochum ein M.A.-Studium Germanistik anzuschließen, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird, sollten Sie innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte (FNZ)« mit Erfolg belegen. Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung FNZ versehen.

Wenn Sie also zurzeit im B.A. immatrikuliert sind und nicht ausschließen können/wollen, dass Sie in Bochum einen M.A.-Studiengang anschließen werden, in dem Sie auch Aufbaumodule aus der NDL besuchen, wird der Zeitpunkt der Ein-

/Umschreibung in den M.A. deutlich nach dem Wintersemester 2009/2010 liegen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, bereits im B.A.-Studium eine Veranstaltung zu besuchen, mit der Sie die FNZ abdecken - in einem eventuellen M.A.-Studium hätten Sie diese Obligatorik dann bereits erfüllt. Eine entsprechende Veranstaltung können Sie vorrangig im Vertiefungsmodul NDL oder in einem eventuellen Schwerpunktmodul NDL unterbringen; es besteht auch die Möglichkeit, eine FNZ-Veranstaltung innerhalb der Freien Veranstaltungen zu verbuchen.

Ausschlaggebend für die Frage, ob die FNZ für Sie greift, ist also der Zeitpunkt Ihrer Um- resp. Einschreibung in den M.A.-Studiengang. Für den Abschluss des B.A.-Studiums ist die Erfüllung der FNZ nicht erforderlich!

3.4 Independent Studies

Die Independent Studies sind ein neues, forschungsnahes Studienangebot für besonders befähigte Studierende.

Mit den Independent Studies können besonders befähigte Studierende selbstständige Forschungsleistungen zu einem Thema, das Sie weitgehend selbst wählen, aber natürlich vorher absprechen müssen, absolvieren. Außerdem werden Sie aller Voraussicht nach die Möglichkeit haben, Ihre Forschungsergebnisse fakultätsöffentlich vorstellen zu können. Die Independent Studies werden im Rahmen von Schwerpunkt- oder Aufbaumodulen des B.A.- bzw. M.A.-Studiengangs absolviert. Dies kann nur einmal je Studienabschnitt (B.A. resp. M.A.) geschehen. Im Rahmen der Module ersetzen die Independent Studies jeweils die fakultative(n) Peripherieveranstaltung(en), die zusätzlich zur Kernveranstaltung des Moduls gewählt werden müssen, d.h. im Schwerpunktmodul in der Regel das Proseminar und im Aufbaumodul in der Regel das Hauptseminar B.A./M.A. Die Bereitschaft zur Betreuung von Independent Studies wird von hauptamtlich Lehrenden am Germanistischen Institut im Kommentar des entsprechenden Hauptseminars angekündigt.

Bitte starten Sie keine Independent Studies, wenn Sie keine Zustimmung der/des Lehrenden der Kernveranstaltung haben – solche Leistungen sind vielleicht erhelltend und nützlich (und insofern auch sinnvoll), werden aber nicht kreditiert.

Weitere Informationen zu den Independent Studies finden Sie im [Beratungsportal](#).

4 Termine und Fristen für das Wintersemester 2013/2014

Öffnungszeiten des Studierendensekretariats (Gebäude UV, Ebene 0, Raum 10):

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Allgemeine Fristen	
Semester	01.10.2013 – 31.03.2014
Vorlesungen	14.10.2013 – 07.02.2014
Weihnachtsferien	23.12.2013 – 07.01.2014
Bewerbungsfristen	
Bewerbungsschluss in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen im 1. Fachsemester	15.07.2013
Bewerbungsfrist für das Losverfahren	15.09.2013 – 15.10.2013
Bewerbungsschluss für in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkte Studiengänge	15.09.2013
Einschreibungsfristen	
Da Germanistik ein zulassungsbeschränkter Studiengang ist, erhalten Sie die Einschreibefristen mit ihrem Zulassungsbescheid	
Erstzulassung von Gast- u. Zweithörern (montags bis freitags 9 - 13 Uhr im HZO)	16.09.2013 – 11.10.2013
Rückmelde- / Beurlaubungsfristen	
Studierende	per Überweisung: 01.07.2013 – 30.08.2013 per Lastschrift: ab 02.09.2013
Beurlaubung	01.07.2013 – 30.08.2013
Zweithörer(innen)	01.07.2013 – 11.10.2013
Gasthörer(innen)	01.07.2013 – 30.08.2013

(Quelle: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/studium/fristen.html.de>)

5 VSPL

5.1 Grundsätzliches

Was heißt VSPL überhaupt?

VSPL ist die Abkürzung für Verwaltung von Studien- und Prüfungsleistungen.

Welchen Zweck erfüllt VSPL?

Das VSPL-System soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen. Sie können über das Internet auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen, sich zu Veranstaltungen anmelden und Ihren Stundenplan zusammenstellen. Ebenso erfahren Sie, wie viele Kreditpunkte Sie in einer Veranstaltung erhalten. Noten, die Lehrende für Sie in das System eingetragen haben, finden Sie sofort und können sich jederzeit über Ihren aktuellen Studienverlauf informieren.

Wo erhalte ich Zugang zum System?

Den Zugang zum System erhalten Sie an den [CIP-Inseln](#); unter anderem in GB 03/142-146, im Verwaltungsgebäude (UV) und in der Universitätsbibliothek (UB). Ein Zugriff von Ihrem Rechner zuhause ist über die Nutzung eines Chipkartenlesers (siehe unten: „Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?“) und die entsprechende Software [RUBICOn](#) möglich.

Wie melde ich mich über VSPL-CampusOffice an?

Detaillierte Informationen zur Anmeldung bei VSPL-CampusOffice finden Sie auf den Internetseiten des [VSPL-Infoportals](#).

Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?

Ein Chipkartenlesegerät benötigen Sie nur, wenn Sie sich einen externen Zugang zum VSPL-CampusOffice verschaffen möchten. Das Lesegerät erhalten Sie im Gebäude der Universitätsverwaltung UV am dortigen [Infopoint](#), zum Preis von € 20. Sollten Sie schon ein Lesegerät besitzen, können Sie dieses in der Regel nicht benutzen.

Wie ist das mit der Datensicherheit?

Das Verfahren mit dem Einsatz der Chipkarte beruht auf dem Besitz der nicht duplizierbaren Informationen auf einer Chipkarte und dem Wissen der PIN-Nummer. Darüber hinaus wird bei jedem Einsatz der Karte deren Gültigkeit überprüft. Bei einer Authentifizierung per Chipkarte müssen drei Dinge zusammenkommen: eine Auskunftsstelle, die die öffentlichen Daten aller Chipkarten-Inhaber verwaltet (die Public Key Infrastructure / PKI), der Besitz der Chipkarte und das Wissen der richtigen PIN-Nummer für diese

Chipkarte. Mit Zugang zu nur einem Teil der Ressourcen ist nichts gewonnen: alle drei müssen zusammenspielen, um die Authentifizierung erfolgreich durchzuführen. Datensicherheit ist damit in einem hohen Maße realisiert.

5.2 Seminaranmeldung im Wintersemester 2013/2014

Die Seminaranmeldung im Wintersemester 2013/2014 erfolgt über eine Vielzahl von Verfahren. Die folgende Übersicht soll die einzelnen Verfahren kurz erläutern.

Standardverfahren (Vorlesung)	Das einfachste Anmeldeverfahren, welches eine sofortige Teilnahme an der Vorlesung garantiert.
Standardverfahren mit manueller Zuteilung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die manuelle Zuteilung erfolgt ist und Sie die vorhandenen Kriterien erfüllt haben.
Losverfahren	Hier entscheidet einzig und allein das Los über die Teilnahme.
Modulanmeldung / Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren bis zu drei Veranstaltungen aus dem jeweiligen Modul/Zuteilungspaket. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber erst nach der Zuteilung.
keine Anmeldung per VSPL	Sie müssen nur die vorgegebenen Bedingungen erfüllen, um an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Die aktuellen Anmeldezeiträume entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungskommentaren in [VSPL!](#)

5.3 Rechnerstandorte und weitere Informationen

VSPL-fähige Rechner in der Universität finden Sie unter anderem im IT-Pool der Philologie (GB 03/142 – 146), im Rechenzentrum (NA 02/297), in der Univerwaltung (UV) und in der Universitätsbibliothek (UB). Weitere Standorte finden Sie in dieser [Übersicht](#).

Weiterführende Informationen zu VSPL finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

<http://www2.germanistik.rub.de/bportal/doku.php/vspl>

<http://www.rub.de/vspl>

<http://www.rub.de/rubicon>